

## Die Hauptakteure der Münchner Großraumplanung

Nachdem Hitler 1935 München den Titel „Hauptstadt der Bewegung“ verliehen hat, werden den Stadtplanern Sondervollmachten gegeben, die sich weit über die damalige Stadtgrenze hinaus auswirken. Formaljuristische Gesetze, Erlasse und Anordnungen geben Hitlers Akteuren Werkzeuge in die Hand, die bestehende Planungsmechanismen aushebeln. Im Dezember 1938 setzt Hitler Hermann Giesler als „Generalbaurat der Hauptstadt der Bewegung“ (GBR) ein. In dessen Dienststelle laufen alle Fäden des Planungsnetzwerks zusammen (Stadtplanung, Reichsbahnplanung, Autobahnplanung).

Wichtigste städtebauliche Themen sind die von Hitler 1937 endgültig beschlossene Verlegung des Münchner Hauptbahnhofs nach Westen, sein Konzept für einen „Durchgangsbahnhof“, der Münchens Größe als „Hauptstadt der Bewegung“ im europäischen Städtevergleich repräsentiert, und die Gestaltung der „Großen Achse“ auf dem frei werdenden Bahngelände.

Hitlers Hang zur Gigantomanie spiegelt sich in einer 1940 im Planungsbüro des GBR entstandenen Zeichnung wider; Titel des Blattes: „Größenvergleich des geplanten Denkmals der Bewegung (212 m) und des Kuppelbahnhofs (126 m) mit anderen weltberühmten Bauwerken“.

Mit Inkrafttreten der „Verordnung über die Neugestaltung der Hauptstadt der Bewegung“ am 15.3.1939 hat bei allen Bauvorhaben der Stadt der GBR ein Einspruchsrecht, kann Projekte verhindern und Grundstücke enteignen.

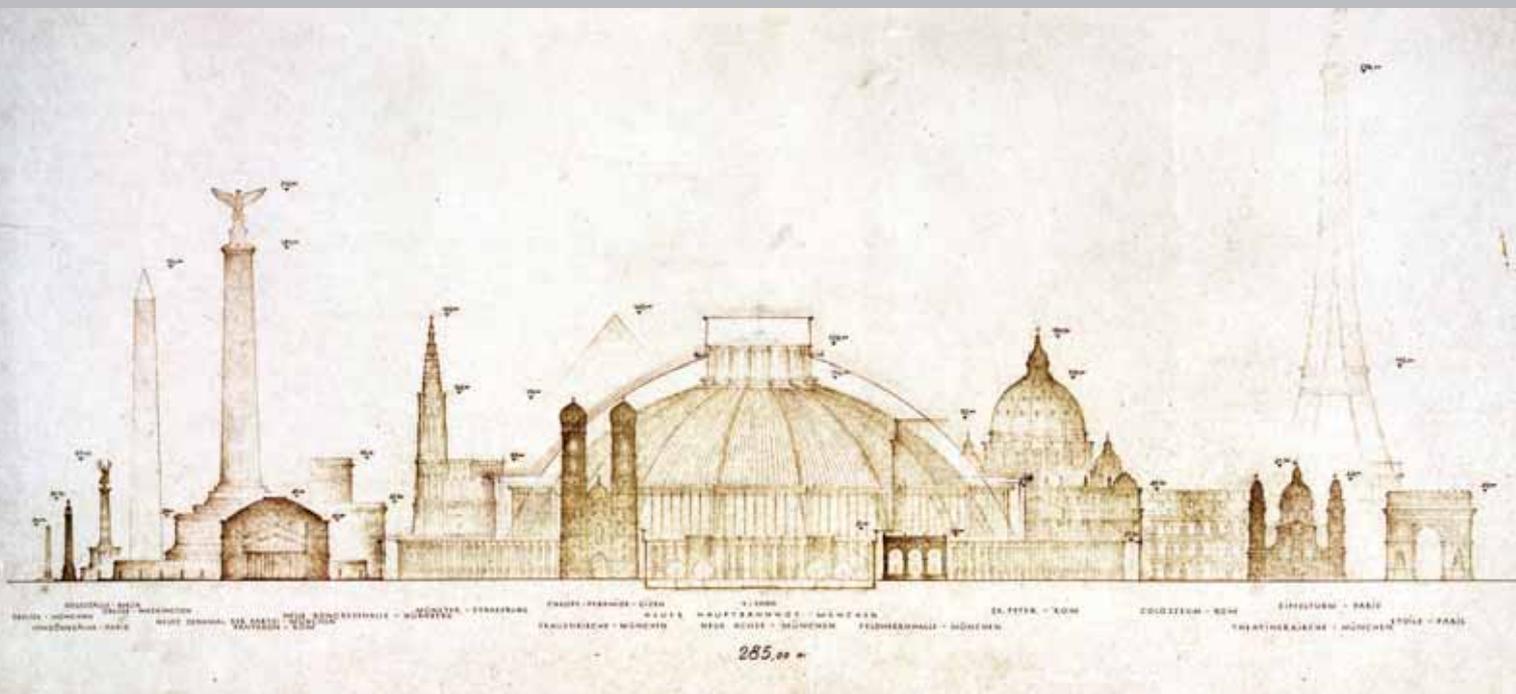
Größenvergleich „Denkmal der Bewegung“ und Kuppelbahnhof mit anderen weltberühmten Bauwerken, GBR 1940; Erweiterung Kuppeldurchmesser von 265 auf 285 m wegen Breitspurbahn  
Stadtarchiv München



Hitler, Giesler und Wagner in der „Dienststelle des GBR“ am Plan „Umgestaltung der Münchner Bahnanlagen“, 5.8.1939; 6. von links Hermann Giesler, rechts daneben Hitler, ganz rechts Adolf Wagner  
Quelle: BSB, Fotoarchiv Hoffmann



Hitler und Giesler auf dem Weg zur „Dienststelle des GBR“, 1942  
Stadtarchiv München



Die ehem. „Dienststelle des GBR“, heutiger Ostflügel des Bayerischen Nationalmuseums, Architekt German Bestelmeyer, 1937, Foto AD 2013

